Kompakter, Stärker, Effizienter: InvenSor präsentiert auf der Intersolar 2012 erstmals die HTC 18 plus

Neue Adsorptionskältemaschine mit 18 kW Leistung

München, 16. Mai 2012 - Die Berliner InvenSor GmbH präsentiert dieses Jahr auf der Fachmesse Intersolar in München eine zukunftsweisende Neuentwicklung. Vom 13.06. bis zum 15.06. steht am Messestand B1.561 mit der HTC 18 plus (HTC: High Temperature Chiller) die fortschrittlichste Adsorptionskältemaschine im Mittelpunkt, die das Unternehmen bis dato für den Betrieb bei hohen Außentemperaturen entwickelt hat. Sie erlaubt es mit Antrieb von Wärmequellen wie solarthermischen Anlagen, Fernwärme, industrieller Abwärme oder Blockheizkraftwerken hocheffizient zu kühlen - und das auch bei hohen Außentemperaturen von bis zu 40 °C mit trockenen Rückkühlern. Der große Vorteil aller InvenSor Kältemaschinen: Sie nutzen Wärme als Antriebsenergie und sparen damit im Vergleich zu herkömmlichen Kühlanlagen bis zu 70 Prozent Strom ein.

Die auf Zeolith-Basis arbeitende Kältemaschine HTC 18 plus ist deutlich kompakter und leistungsstärker als ihr Vorgängermodell HTC 11. Durch bereits eingebaute Hydraulikkomponenten und durch die neue Anordnung der Anschlüsse an der Oberseite des Gerätes ist sie besonders einfach und platzsparend zu installieren. Die Nominalleistung im Kältebetrieb wurde um über 60% auf 18 kW gesteigert. Im Betrieb als Wärmepumpe werden Leistungen von über 50 kW erzielt. Die HTC 18 plus ist auch in einer Version mit Free Cooling-Funktion erhältlich, die bei ausreichend kalten Außentemperaturen direkt über die Außeneinheit kühlen kann, womit die dann nicht benötigte Antriebswärme für andere Anwendungen zur Verfügung steht. Dies ermöglicht Systemlösungen mit besonders hohen Energieeinsparungen.

Bedienerfreundlichkeit wird bei InvenSor großgeschrieben - alle Maschinen verfügen über ein mehrfarbiges Touch-Display, an dem wichtige Einstellungen manuell vorgenommen werden können. Die HTC 18 plus ist ab sofort lieferbar.

Gemeinschaftsstand solare Kühlung mit der SolarNext AG
Wie in den Vorjahren präsentieren sich InvenSor und SolarNext auf der größten Fachmesse der Solarwirtschaft 2012 wieder mit einem Gemeinschaftsstand. Beide Firmen kooperieren schon länger im Bereich der thermischen Kühlung, wobei die SolarNext AG als unabhängiger Anbieter von Systemlösungen auf eine breite Palette von Kältemaschinen zurückgreift. Mit einem selbst entwickelten Systemregler und speziellen Hydraulikkonzepten erschließen die chilliiï£¨ Adsorption Kits eine Vielzahl von Anwendungsmöglichkeiten.

Dreifach preisgekrönte Kältetechnik
Neben der Auszeichnung mit einem der Intersolar Awards 2010 und dem Kältepreis des Bundesumweltministeriums (BMU) 2009 für ihre hocheffizienten und kundenfreundlichen Kältemaschinen konnte die InvenSor GmbH auch 2012 wieder einen wichtigen Erfolg verbuchen, als eine auf der InvenSor LTC 09 basierende KWKK-Anlage der WBT GmBH mit dem Kältepreis des BMU ausgezeichnet wurde.

Alle Besucher der Intersolar 2012 sind herzlich eingeladen, am Stand (B1.561) vorbeizuschauen und sich vom Team von InvenSor und SolarNext alle Fragen rund um die effizienten Kältemaschinen und Kältesysteme beantworten zu lassen.

Pressekontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs
Lindwurmstrasse 88
80337 München

talkoftown.de
e.hennrichs@waechter-waechter.de

Firmenkontakt

InvenSor GmbH

Frau Sophie Schieler
Gustav-Meyer-Allee 25
13355 Berlin

invensor.de
info@invensor.de

Die InvenSor GmbH ist einer der weltweit führenden Hersteller von Kühlsystemen, die nach dem Prinzip der Adsorptionstechnologie arbeiten. Ingenieuren des Unternehmens ist es gelungen, anstatt des üblichen Silicagels so genannte Zeolithe in den Adsorptionsmaschinen einzusetzen. Wasser dient als umweltfreundliches Kältemittel. Dank dieser Innovation erreichen InvenSor Kältemaschinen bereits bei 65 °C Antriebstemperatur fast 100 Prozent ihrer Leistung - Weltrekord! Das Unternehmen, bietet Spitzentechnologie "Made in Germany". Die hochmodernen Kühlanlagen sind in einem Leistungsbereich von 5 bis 100 Kilowatt (kW) einsetzbar

Anlage: Bild